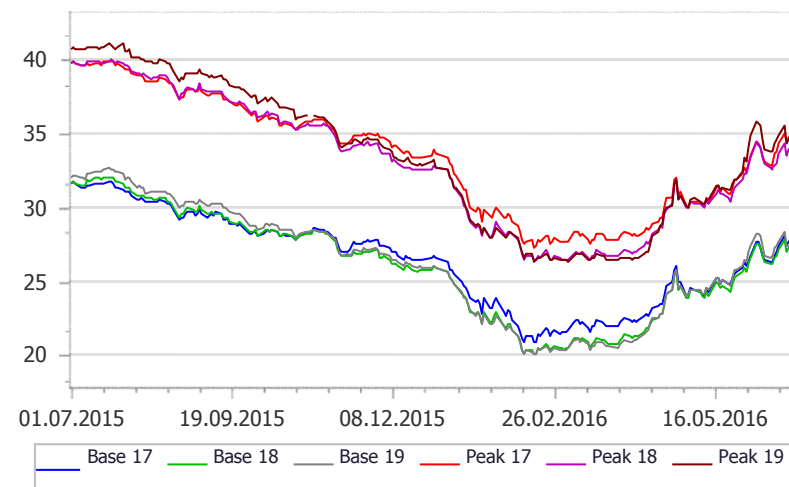


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 17	27,40 →		34,17 →
Veränderung zur Vorwoche	0,40	1,5%	0,10	0,3%
Veränderung zum Vormonat	1,42	5,5%	1,67	5,1%
Kalenderjahr 18	26,36 →		33,00 →	
Veränderung zur Vorwoche	-0,05	-0,2%	-0,14	-0,4%
Veränderung zum Vormonat	0,73	2,8%	0,75	2,3%
Kalenderjahr 19	26,40 →		33,55 →	
Veränderung zur Vorwoche	-0,15	-0,6%	-0,18	-0,5%
Veränderung zum Vormonat	0,04	0,2%	0,42	1,3%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 27. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO <sub>2</sub> -Zertifikate	Öl Brent 17 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 17 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 17 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 17 in €/EUA (EEX)	
Stand am 01.07.2016	53,94		57,49		16,870		4,65	
Veränderung zur Vorwoche	2,14	4,1%	2,01	3,6%	-0,230	-1,3%	-0,37	-7,4%
Veränderung zum Vormonat	1,45	2,8%	8,24	16,7%	1,090	6,9%	-1,37	-22,8%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



## Marktkommentar

In der 26. Kalenderwoche notierten die deutschen Spot-Baseload-Preise niedriger als in der Vorwoche. Die Einspeisung aus Windenergie lag leicht über dem Durchschnitt, während die Einspeisung aus Solar unterdurchschnittlich war. Die Temperaturen werden in dieser Woche voraussichtlich weiter unter dem saisonalen Durchschnitt liegen. Ab Mitte der Woche soll es recht windig werden und auch die Einspeisung aus Solarenergie wird über dem Durchschnitt liegen. Ab Dienstag ist mit einer besseren Kraftwerksverfügbarkeit zu rechnen.

Das Cal 17 wird preislich von der Entwicklung des Kohlepreises stark beeinflusst. Zeitweise hat das Kohle-Frontjahr die Marke von 60 USD/t überwunden. Die weiterhin existente Kohlenachfrage lässt vermuten, dass das Ende der Fahnenstange beim Cal 17 noch nicht erreicht ist. Die Gaspreise sind über weitestgehend alle Produkte leicht gestiegen. Zum Monatswechsel gab es eine gute Versorgungslage ausgenommen hiervon waren allerdings die Niederlande. Insgesamt werden die Preise allerdings vermutlich sinken, wobei die Gründung von LNG-Startup-Unternehmen das Hauptrisiko darstellt.

Die Preise für CO<sub>2</sub>-Zertifikate sind vom 01.07 auf den 04.07.2016 von 4,62 €/t auf 4,97€/t gestiegen. Der Erdölpreis für die Sorte Brent hat wieder leicht nachgegeben. Die Schockwelle nach dem Brexit-Votum ebbt langsam ab und fundamentale Faktoren rücken wieder in den Vordergrund.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 05. Juli 2016

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte

